

Fliegengitter-Gewebe am Spannrahmen austauschen

Für konventionelle Spannrahmen mit Gummikeder. Beschädigtes oder verschlissenes Gewebe sauber und faltenfrei ersetzen.

Sie benötigen

- neues Fliegengittergewebe
- passenden Gummikeder
- Kedereindrücker oder Einroller
- scharfes Messer / Cutter
- Schere

Wichtig

Auf einer ebenen, sauberen Unterlage arbeiten. Den Gummikeder beim Einsetzen nicht dehnen. Das Gewebe wird gespannt, der Keder bleibt in seiner ursprünglichen Länge.

1

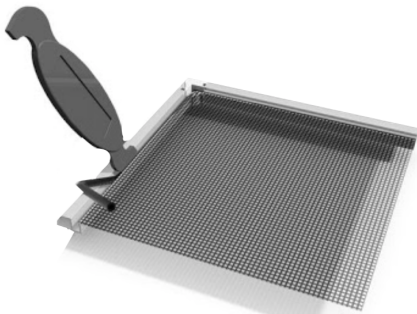
Altes Gewebe und Gummikeder entfernen

Gummikeder vorsichtig an einer Ecke aus der Nut lösen und vollständig herausziehen. Danach das alte Gewebe herausnehmen. Gewebereste und Schmutz aus der Nut entfernen, damit der neue Keder sauber sitzt.

2

Neues Gewebe vorbereiten

Neues Gewebe auf den Rahmen legen. Es muss an allen vier Seiten ausreichend überstehen, damit es sicher fixiert und anschließend sauber abgeschnitten werden kann. Das Gewebe zunächst locker auflegen und noch nicht vorspannen.



Keder einsetzen

Gewebe über die Nut legen und den Gummikeder mit Eindrücker oder Einroller gleichmäßig in die Nut drücken. Nicht über lange Strecken in einem Zug einrollen.

3

Erste Ecke fixieren

An einer beliebigen Ecke beginnen. Gewebe und Gummikeder gemeinsam in die Nut drücken. Darauf achten, dass das Gewebe gerade ausgerichtet ist und nicht schräg in den Rahmen läuft.

4

Gegenüberliegenden Punkt fixieren und Gewebe spannen

Am gegenüberliegenden Ende derselben Seite das Gewebe nur so weit ziehen, bis die Falten verschwinden. Nicht mit Gewalt straffziehen und dabei den Gummikeder dehnen. Dort ebenfalls einen Punkt mit dem Keder fixieren. Danach den Keder zwischen den beiden Punkten gleichmäßig einsetzen.

5

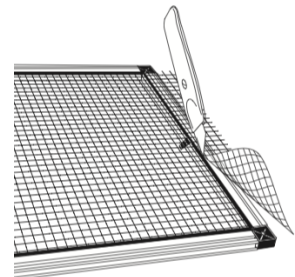
Alle weiteren Seiten bespannen

Nun Seite für Seite arbeiten. Zuerst das Gewebe am gegenüberliegenden Ende ausrichten und fixieren, danach den Keder dazwischen abschnittsweise eindrücken. Nach jeder Seite kontrollieren: gleichmäßige Spannung, keine Falten und keine sichtbaren Schrägzüge.

PROFI-TIPP: Die Spannung entsteht nicht durch starkes Ziehen, sondern durch schrittweises Ausrichten und Fixieren. Beim Einroller den Keder nie über längere Strecken auf einmal eindrücken, damit er nicht gedehnt wird.

6. Überstand sauber abschneiden

Wenn der Keder rundum vollständig sitzt und das Gewebe gleichmäßig gespannt ist, den überstehenden Keder abschneiden. Anschließend den Gewebeüberstand mit einem scharfen Messer vorsichtig entlang der Kederkante abschneiden. Die Klinge kontrolliert führen, damit Gewebe und Rahmen nicht beschädigt werden.



Abschlusskontrolle

Prüfen Sie rundum, ob der Gummikeder vollständig in der Nut sitzt, das Gewebe gleichmäßig gespannt ist und keine Falten, offenen Stellen oder herausstehenden Gewebekanten vorhanden sind. Vorhandene Griffe und sonstige Beschlagteile können anschließend wieder montiert werden.